

schwäddsa, rede, babble, batsche, schmurre, labra, schnaadre ...

Naseweis & wunderfitzig

2. Mundartwettbewerb in den Schulen

2010 / 2011

Ziele

„Neugierig“, also „naseweis und wunderfitzig“, mit Mundart und Dialekt umgehen – das ist wesentliches Ziel des 2. Mundartwettbewerbs in den Schulen. Er soll das Projekt „Begegnungen zwischen Mundartkünstlern und Schülern“ des Arbeitskreises Mundart in der Schule ergänzen und dazu beitragen, dass die Beschäftigung mit dem Thema „Mundart“ und „Dialekt“ im Unterricht intensiviert wird. Prämiert werden hervorragende Klassen- und Gruppenprojekte von Schülerinnen und Schülern.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Baden-Württemberg.

Wettbewerbsbeiträge

Projektarbeiten von Klassen, schulischen Arbeitsgemeinschaften oder von Schülergruppen (Klassenstufe 1–12), die sich mit alemanischen, fränkischen und schwäbischen Mundartthemen befassen.

Beispiele für mögliche Wettbewerbsbeiträge:

- Herstellung eines Mundartbuches (Gedichte, Geschichten)
- Produktion bzw. Aufführung eines Mundarttheaterstücks oder Mundartkabarett
- Ausstellung zu den Themen Mundart, Mundartautoren, -künstler
- Erforschung der Mundart im Umfeld der Schule (Dorf, Stadt, Kreis)
- Audiovisuelle Projekte wie Hörspiel oder Film

Die Wettbewerbsbeiträge werden im Verlauf des Schuljahrs 2010/11 erarbeitet und sollten bis zum 31. Oktober 2010 schriftlich angemeldet sein (Adresse siehe unten; Nachmeldungen sind bis 31. Dezember 2010 möglich).

Sie werden nach Abschluss in einem schriftlichen Projektbericht (ca. 5 Seiten DIN A4) dokumentiert. Texte, Fotos bzw. Film- und Tonträger etc. sollten beigefügt werden (jeweils dreifache Ausfertigung).

Preise

Bei der Preisvergabe werden die unterschiedlichen Voraussetzungen der verschiedenen Altersgruppen und Schularten berücksichtigt. Die Jury setzt sich aus Vertretern aller Schularten und der beiden Mundartvereine „Muettersproch-Gsellschaft“ und „schwäbische mund.art“ zusammen.

Je nach Qualität der Einsendungen können aus den verschiedenen Preiskategorien auch mehrere Preise vergeben werden.

■ **1. Preis:** 700 €

■ **2. Preis:** 500 €

■ **3. Preis:** 300 €

■ Zudem kann die Jury Sonderpreise im Gesamtwert von 1500 € vergeben.

■ Jede teilnehmende Klasse erhält eine Urkunde.

■ Die Preisträger bekommen einen Fahrtkostenzuschuss für die Teilnahme an der zentralen Preisverleihung beim „Mundartfest“ an den St.-Ursula-Schulen, Villingen-Schwenningen, am Samstag, 9. Juli 2011. Dabei besteht für alle Preisträger die Möglichkeit, ihre Beiträge öffentlich vorzustellen.



Einreichung der Wettbewerbsunterlagen

Einreichung der Beiträge
(schriftlich und in dreifacher
Ausfertigung) spätestens bis
31. März 2011 (Poststempel) an:
Arbeitskreis Mundart in der Schule
c/o Hanno Kluge,
Nelkenstraße 3,
71034 Böblingen.



Veranstalter: Der Wettbewerb wird vom „Arbeitskreis Mundart in der Schule“ der beiden Mundartvereine „Muettersproch-Gsellschaft e.V.“ und „schwäbische mund.art e.V.“ ausgeschrieben.

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins „Schwäbischer Dialekt e.V.“, Tübingen, des Regierungspräsidiums Freiburg/Breisgau, des „Arbeitskreises Alemannische Heimat e.V.“, Freiburg, und des „Schwäbischen Albvereins“

Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Wulz (Mail: schule@mund-art.de)

Internet: www.mundart-in-der-schule.de